

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

10.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 437|24

**Simson gestohlen | Falsche Polizeibeamte betrügen Seniorin |
Verfassungswidrige Symbole gesprüht**

Simson gestohlen

Ort: Eilenburg, Brunnerstraße

Zeit: 31.08.2024, 15:00 Uhr bis 09.09.2024, 10:30 Uhr

Im angegebenen Zeitraum stahlen unbekannte Tatverdächtige ein im öffentlichen Verkehrsraum gesichert abgestelltes Moped Simson S51 in der Farbe Blau. An dem Fahrzeug befand sich das Versicherungskennzeichen 693 LFK. Die Höhe des entstandenen Stehlschadens wurde mit einem Betrag im niedrigen vierstelligen Bereich beziffert. Die Polizei in Eilenburg hat das Fahrzeug zur Fahndung ausgeschrieben und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Falsche Polizeibeamte betrügen Seniorin

Ort: Leipzig (Schleußig), Bretschneiderstraße

Zeit: 09.09.2024, 10:30 Uhr bis 13:10 Uhr

Am Montag erhielten abermals Bürgerinnen und Bürger, darunter vorrangig Senioren, Anrufe von falschen Polizeibeamten. In den meisten Fällen erkannten die Angerufenen den Betrugsversuch und beendeten die Gespräche. Eine 86-jährige Leipzigerin fiel auf die Betrüger rein. Sie erhielt am Vormittag mehrere Anrufe eines unbekannten Mannes, der sich als Polizeibeamter ausgab. Unter dem Vorwand, dass sich bereits Straftaten in ihrem Wohnviertel ereigneten und sie ein potenzielles Opfer sein könne, verlangte der Unbekannte, dass die Seniorin ihr Bargeld untersucht. Sie ging in der Folge zu ihrer Hausbank und hob Bargeld im niedrigen fünfstelligen Bereich ab. Später telefonierte sie erneut mit dem Unbekannten, der ihr einredete, dass es sich bei dem Bargeld um Falschgeld handele. Er

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

brachte die 86-jährige dazu, dass sie nicht nur das Bargeld, sondern auch weitere Wertsachen im Wert eines niedrigen fünfstelligen Betrages an eine unbekannte Person an ihrer Haustür übergab. Nachdem der Unbekannte das Haus verlassen hatte, vermutete die Leipzigerin den Betrug und verständigte die Polizei, die nun wegen Betrugs ermittelt.

Der Abholer konnte wie folgt beschrieben werden:

- circa 1,70 m
- schlanke Gestalt
- schwarze Haare
- Bekleidung: schwarze Oberbekleidung, schwarze Hose

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (sf)

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Kriminal- oder Polizeibeamte am Telefon niemals nach Bankdaten, Kontoständen oder Wertgegenständen im Haushalt fragen, niemals Geld fordern und auch niemals aus Ermittlungsakten, Vernehmungen oder Zeugenaussagen vorlesen oder Gesprächsmitschnitte vorspielen.

- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten.
- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und legen Sie einfach auf.
- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie einen solchen Anruf bekommen.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei.

Graffiti gesprüht

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Richard-Lehmann-Straße

Zeit: 08.09.2024, 20:45 Uhr bis 09.09.2024, 05:50 Uhr

In der Nacht von Sonntag zu Montag sprühten Unbekannte ein Graffiti an einen Zaunpfeiler des Polizeireviers Leipzig-Südost. Bei dem Graffiti handelte es sich um einen Schriftzug mit polizeikritischem Inhalt in der Größe von etwa 16 x 27 Zentimeter. Der entstandene Sachschaden wurde mit etwa 500 Euro beziffert. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (tl)

Verfassungswidrige Symbole gesprüht

Ort: Trebsen/Mulde, Thomas-Müntzer-Gasse

Zeit: 09.09.2024, 17:00 Uhr bis 19:25 Uhr

Unbekannte Tatverdächtige sprühten drei verfassungswidrige Symbole an die Fassade einer Turnhalle. Die Graffiti hatten eine Größe von etwa 0,40 x 0,50 bis 1,30 x 0,70 Meter. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde mit etwa 500 Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung.
(tl)